

B-3

Titel	Bessere Bezahlung von Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen	
Antragsteller*innen	Jusos Niederbayern	
Adressat*innen	Juso-Landeskonferenz, BayernSPD-Landesparteitag	
<input type="checkbox"/> angenommen	<input type="checkbox"/> mit Änderungen angenommen	<input type="checkbox"/> abgelehnt

Bessere Bezahlung von Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen

1

2 Heutzutage ist ja oft die Rede vom Pflegenotstand und von der ungerechten Bezahlung gerade im sozialen
3 Bereich. Dabei gerät ein wichtiger Bereich der sozialen Arbeit in der Debatte leider in den Hintergrund und zwar
4 der der Kindererziehung und der Kinderpflege. Auch in diesen Berufen herrscht zum großen Teil ein Mangel
5 an Personal und beruflichem Nachwuchs. Dies hat zur Folge, dass auch die Qualität der Kinderbetreuung und
6 Erziehung auf der Strecke bleibt. So ist es leider häufig der Fall, dass pro Gruppe in den Kindergärten und
7 Kindertagesstätten immer mehr Kinder auf eine Erzieher*in kommen. Diese Tatsache bedeutet nicht nur eine
8 zusätzliche Belastung für Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen, sondern auch eine nicht ausreichende
9 Betreuungszeit pro Kind. Auch wenn das Personal diese gerne aufbringen würde, ist dies leider des Öfteren
10 nicht möglich.

11 Dieser Problematik kann auf lange Sicht entgegengesteuert werden, indem Berufsfelder der Kinderpflege und
12 -erziehung wieder attraktiver gemacht werden. So soll der bestehende Mangel an Fachpersonal behoben und
13 ein weiteres Verschlimmern verhindert werden. Es ist wichtig die Berufsstände der Erzieher*innen und Kinder-
14 pfleger*innen durch bessere Bezahlung und bessere Ausbildung aufzuwerten. Es muss uns wieder gelingen
15 Menschen für diese Berufe zu begeistern und zudem den Personen die diese Berufe bereits ergriffen haben
16 für ihren Einsatz gebührend zu entlohnen. Nach fünf Jahren Ausbildung beträgt das durchschnittliche Ein-
17 stiegsgehalt für Erzieher*innen lediglich 2300 Euro brutto im Monat. Nach fünf Jahren Ausbildung beträgt das
18 durchschnittliche Einstiegsgehalt für Erzieher*innen lediglich 2300 Euro brutto im Monat. Nach vier Jahren
19 im Beruf sind es 2700 Euro brutto. Das maximale Gehalt beträgt für Erzieher*innen 3300 Euro brutto. Bei
20 Kinderpfleger*innen beträgt das Einstiegsgehalt je nachdem zwischen 1400 Euro und 2000 Euro brutto, bei
21 drei Jahren Ausbildung. Dies entlohnt kaum für die mühsame Arbeit und reicht zudem kaum für ein gutes
22 Leben, ganz gleich ob man den Beruf der Erzieher*in oder Kinderpfleger*in ergreift. Entsprechend fordern
23 wir eine deutliche Erhöhung der Entgelte für Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen. Über eine Änderung
24 der Eingruppierung im Öffentlichen Dienst soll nachgedacht werden. Die Einführung einer zusätzlichen Be-
25 soldungsgruppe kann dabei als Maßnahme in Betracht gezogen werden. Zusätzlich ist die Ausbildung von
26 Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen durch die Verlagerung an Fachhochschulen aufzuwerten. Ein akade-
27 mischer Abschluss lässt eine höhere Einstufung im Öffentlichen Dienst rechtfertigen.

28 Deshalb fordern wir Jusos Straubing, dass die SPD die Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft GEW bei
29 ihren Forderungen für eine bessere Bezahlung von Erzieher*innen und auch für Kinderpfleger*innen klar un-
30 terstützt. Zudem fordern wir, dass sich die SPD bemüht, dass dieses Thema die notwendige Aufmerksamkeit
31 bekommt. Denn bei der Erziehung und der Pflege unserer Kinder dürfen wir nicht sparen und ihnen das best-
32 mögliche zukommen lassen. Dabei können wir uns einen Mangel an Fachkräften keinesfalls leisten.

Antragsteller*innen

Jusos Niederbayern

E-Mail:

Telefon: